



Leder

Aus was besteht Leder ?

- Ein Großteil der weltweit verarbeiteten Tierhäute stammt von Kühen, Büffeln und Kälbern. Leder wird aber auch aus der Haut von Pferden, Schafen, Lämmern, Ziegen und Schweinen hergestellt.

Wann wurde der Stoff entwickelt ?

- Die Lederherstellung gilt als eines der ältesten Handwerke. Archäologische Funde belegen, dass bereits vor rund 100.000 Jahren an verschiedenen Orten auf der Welt tierische Häute behandelt wurden, um sie haltbar und geschmeidig zu machen

Was sind Vorteile und Nachteile ?

Vorteile

- Leder ist sehr langlebig, sofern sie es regelmässig pflegen und die Imprägnierung erneuern.
- Während die Stoffe mit der Zeit kaputt gehen, verändert sich das Leder im Alterungsprozess.
- Es ist unempfindlicher mit Blick auf Flecken von verschütteten Flüssigkeiten
- Leder kann Flüssigkeiten aufnehmen

Nachteile

- gutes Leder ist teuer
- preiswertes Leder ist weniger haltbar
- Farbtöne variieren
- "kalte" Oberfläche

Wie teuer ist der Stoff ?

- Echtes Leder ist in der Regel teurer als Kunstleder. Pflegebedürftigkeit: Echtes Leder erfordert Pflege.

Für was wird Leder verwendet, Leder ?

- Findet Verwendung für Schuhe, Bekleidung, Taschen, Fahrzeugausstattung oder Möbel. Natürlich gibt es auch schöne Betten mit Leder als Bezugsmaterial. Im Trend ist auch die Wohnlandschaft in Leder. Für Polsterleder wird meist Rindsleder verwendet und stammt von Tieren, die zur Fleischgewinnung gezüchtet werden.

Einfluss Umwelt ?

- Einerseits wird für die Tierhaltung eine grosse Menge an Wasser verbraucht, aber andererseits auch während des Gerbprozesses. Das Gerben eines Quadratmeters Wasser braucht allein etwa 500 Liter Wasser.
- Der grösste Teil des Leders kommt aus den Ländern China, Indien, Vietnam und Bangladesch, in denen es keine greifende Tierschutzgesetze gibt. Es gibt viele Berichte davon, dass Tiere in diesen Ländern grausam misshandelt werden und leiden müssen, bevor sie für ihre Häute getötet werden.